

Liebe Studierende der Fakultät Maschinenwesen,

wie Sie der Mail des Rektors vom 12.03.2020 schon entnommen haben, werden im kommenden Sommersemester einige Dinge grundlegend anders ablaufen, als wir das sonst gewöhnt sind. Damit der Studienbetrieb trotzdem so unbeeinträchtigt wie möglich vonstattengeht, habe ich nachfolgend die wichtigsten bisher bekannten Details und auch die Fragen, auf die wir selber auch noch keine Antwort haben, zusammengefasst.

- Die Präsenzlehrveranstaltungen beginnen nicht am 06.04.2020 sondern frühestens am 04.05.2020.
- Dies bedeutet weder eine Verkürzung noch eine Verschiebung des Semesters.
- D.h. in den ersten vier Wochen (nach heutigem Stand) werden Sie den Stoff der Lehrveranstaltungen im Selbststudium erarbeiten müssen.
- Um dies zu ermöglichen, werden Ihnen die Dozenten entsprechende Materialien und Hilfestellungen zur Verfügung stellen.
- Wie genau diese Unterstützungen aussehen, wird Ihnen direkt von den Dozenten mitgeteilt.
- Beachten Sie dazu unbedingt aktuelle Informationen auf den Webseiten der Dozenten, den Seiten der Fakultät Maschinenwesen und den entsprechenden Social-Media Kanälen.
- Bis zum Ende der Woche werden für alle Veranstaltungen, die in diesem Semester in der Fakultät Maschinenwesen gehalten werden, Opal-Kurse erstellt.
- **Bitte tragen Sie sich umgehend in alle Kurse ein, die Sie in diesem Semester besuchen wollen.**
- **Sorgen Sie unbedingt dafür, dass Sie alle Mails erhalten und lesen, die über Ihr TUD-Mail Account einlaufen.**
- Diese Mails und die Informationen in den Opal-Kursen sind die direkteste Möglichkeit, wie wir Sie in den nächsten Wochen über Veränderungen im Lehrbetrieb informieren können.
- Dies ist von großer Bedeutung, da wir im Moment in keiner Weise absehen können, wie sich die Lage in den kommenden Wochen entwickeln wird.
- So kann z.B. nicht vorhergesagt werden, ob beispielsweise die Server des Deutschen Forschungsnetzwerks (DFN), die im Prinzip für Online-Vorlesungen genutzt werden können (was sicher die ideale Variante für das notwendige Fernstudium darstellen), den Belastungen einer bundesweiten Nutzung mit vielen Vorlesungen standhalten werden.

- Entsprechende Engpässe können dann zu Veränderungen der Strategien der einzelnen Lehrstühle mit Blick auf die Unterstützungen zum Selbststudium führen, die wiederum über die Opal-Kurse und die entsprechenden TUD-Mail-Systeme kommuniziert werden.
- Wenn durch die Aussetzung des Präsenzlehrebetriebs aktuell laufende (insbesondere experimentelle, oder in sonstiger Weise an Ressourcen der TUD, die nur auf dem Universitätsgelände und in den Professuren verfügbar sind, gebundene) Beleg- und Diplomarbeiten in Verzug geraten können Sie beim Prüfungsausschuss mit formlosem Antrag eine Verlängerung aus wichtigem Grund beantragen.
- Die Sitzungen von Prüfungsausschuss und Studienkommissionen werden – ggf. über Internet-basierte Kommunikationsformen – stattfinden. Das bedeutet, dass Sie entsprechende Anträge auch weiterhin fristgerecht per E-Mail (vom TUD-Mail Account) einreichen können und müssen.
- **Aktuell anstehende Diplomverteidigungen können im Prinzip noch als „Geister-Verteidigungen“, d.h. ohne Publikum durchgeführt werde.**
- **Sollte die Universität geschlossen werden, oder sollte es aus Gründen der Gesundheitssicherheit notwendig sein, auch von einer solchen Form der Verteidigung abzusehen, können Ihnen die betreuenden Hochschullehrer eine Bescheinigung ausstellen, dass Sie die Diplomprüfung in jedem Falle mit mindestens 4,0 (also unter Einberechnung der noch nicht erfolgten Verteidigung). Auf Basis dieser Bescheinigung kann Ihnen das Prüfungsamt – wenn alle anderen Prüfungsleistungen erbracht sind – eine Bescheinigung über das Bestehen der Diplomprüfung ausstellen, mit der Sie z.B. bei einem Arbeitgeber das Diplom nachweisen können.** Die Verteidigung wird dann nachgeholt sobald wieder normaler Betrieb herrscht und dann erhalten Sie auch das Zeugnis mit Noten.
- Die Frage, wie lange dieser Zustand so anhalten wird, ist im Moment ebenso wenig beantwortbar, wie es die Frage ist, wie Prüfungen am Semesterende in großen Veranstaltungen durchgeführt werden, falls sich der aktuelle Zustand über mehrere Monate erstreckt.
- Wir werden hier dynamisch und an der jeweiligen Lage orientiert Entscheidungen treffen und diese immer zeitnah kommunizieren.

Soweit zum derzeitigen Stand, was die ersten Wochen des Sommersemesters 2020 betrifft.

Wenn Sie Fragen und Anliegen in der gesamten Situation mit Blick auf die Lehre in diesen Wochen haben, senden Sie diese bitte an kummerkasten-mw@tu-

[dresden.de](https://www.tu-dresden.de) und verwenden Sie dabei bitte (im Gegensatz zur normalen Nutzung des Kummerkastens) Ihre TUD Mail-Adresse.

Wir werden alles tun, was in unseren Möglichkeiten steht, um die Lehre im Sommersemester 2020 ungeachtet der aktuellen Schwierigkeiten in einer für Sie gut bewältigbaren Form durchzuführen.

Bleiben Sie gesund!

Stefan Odenbach